

126 Jahre Zeitung online – Fundgrube für historisch Interessierte und Motor für die Bibliotheks-IT

Allgemeine Preußische Staats-Zeitung
Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger
1819–1945

Übersicht

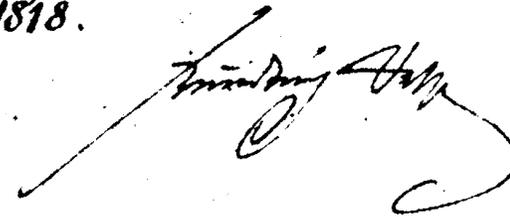
- Historie der Zeitungsreihe
- Ausgewählte Zeitungsinhalte
- Digitalausgabe

Historie – Gründung

- **Vor genau 200 Jahren bereiteten hohe preußische Beamte in Berlin eine neue Zeitung vor.**

Historie – Stiftungsurkunde

Ich bin mit dem von Ihnen Mir vorgelegten, beykommend zurückgehenden Plane zur
 Herausgabe einer neuen Zeitung, die unter einer besonderen Leitung der Regierung
 erscheinen soll, voellig einverstanden, genehmige auch, daß die obere
 Redaktion dem Geheimen StaatsRathe von Staegemann, als bey Ihnen vortragendem Rathe,
 übertragen werde und überlasse Ihnen, die weitere Ausführung anzuordnen. Achen den 19^{ten} November 1818.



„Ich bin mit dem von Ihnen Mir vorgelegten, beykommend zurückgehenden Plane zur
 Herausgabe einer neuen Zeitung, die unter einer besonderen Leitung der Regierung
 erscheinen soll, voellig einverstanden, genehmige auch, daß die obere Redaktion dem
 Geheimen StaatsRathe von Staegemann, als bey Ihnen vortragendem Rathe,
 übertragen werde und überlasse Ihnen, die weitere Ausführung anzuordnen. Achen,
 den 19. November 1818. Friedrich Wilhelm.“

Historie – erste Ausgabe

- Vor genau 200 Jahren bereiteten hohe preußische Beamte in Berlin eine neue Zeitung vor.
- **Am 2. Januar 1819 erschien die Allgemeine Preußische Staats-Zeitung mit ihrer ersten Ausgabe.**

Historie – erste Ausgabe

„Wir werden die Begebenheiten des Tages in Benutzung aller uns zu Gebot stehenden Mittel treu erzählen, und aller politischen Visionen uns enthaltend nur dann Betrachtungen anknüpfen, wenn wir für das Interesse unsrer Leser des Inlandes eine belehrende Erörterung nöthig glauben.“



Allgemeine Preussische Staats-Zeitung.

1^{tes} Stück. Berlin, den 2ten Januar 1819.

Am ersten Tage des Jahrs 1819.

Egennd geh' des schwebenden Jahres Füllhorn
Weiß und Korn auf Hügel und Thal, und dankbar
stieg des Volks frohlockender Psalm, ein Weibtrauch
brünstiger Andacht:

Stieg zu Dir auf, Oeher der Gaben, emig
Vater, Dem demüthig sich jedes Knie beugt!
Friedesfüß! Der gegen des Rosses Hufschlag
feuchtiger Herbststür

goldnen Reichthum gödlig gesichert, des Weinstocks
edlen Balsam gegen des Krieges Streifart,
daß die Schif' erklingt, wo das Schwert, die Ketter
schäumt, wo die Schlacht sonst:

Zeit der Drangsal Abweh' sich senkt, und Eintracht,
fromme Vortin glücklicher Zeit, der Hoffnung
heißes Delblatt über der Hüten Brandung
tröstend emporsteigt!

Neu beginnt der Reigen der Monde. Du nur
kennst den Ausgangs Deinem Geleg' geordnet,
schwebt die Erd' und schwebet des Menschenhüchlings
künstlich's Staubkorn.

Was, o Herr, Dein Wille verhängt, es sind' uns
was, in Kraft gerüthet, in Kraft der Demut
betend: zu uns komme Dein Reich! der Wahrheit
heiliges Lichtreich!

Der empor zum Lichte sich schwingt, den Adler
Preussens, laß ihn schöpfen der Gnaden Brunnquell,
unter ihm Gewitter der Nacht, und um ihn,
Sonne, Dein Antlitz!

Sonne, die Du Liebe Dich nennst, ein Wollaut,
sanfter Wollaut jeglicher Jung', erhebe' uns!
Uns, ein einzig glühendes Herz, ein einzig
männlicher Handschlag!

Ob das Schwert uns güttet zu tapferer Kriegesoh,
ob, genährt aus friedlicher Künste Fruchtreich,
treuer Fleiß die Stellen der Schwertkeime
köstlicher anfüllt:

Uns, ein Volk von Brüdern, vereine stehst
Deines Strahls reichglühender Spren, dem Vater
lande fruchtbar: milde, der Königszepter
Friederich Wilhelm's!

V o r w o r t.

Der großen Zahl politischer Zeitungen in Deutsch-
land noch Eine hinzuzufügen, dürfte vielleicht um so
überflüssiger erscheinen, da manche von ihnen, durch
die Censurfreiheit oder die Nachsicht der Censurbehörden
begünstigt, sich zur Genüge mit Allem versehen kön-
nen, was den Vorwitz und die Neugier der Leser be-
friedigt. Wir glauben daher zur Rechtfertigung un-
sers Unternehmens einige Worte zu bedürfen, die zu-
gleich die Zwecke und den Charakter, den diese Zeitung
in ihrem nicht: offiziellen Theile zu behaupten sich be-
mühen wird, näher anzudeuten bestimmt sind.

1) Wir werden die Begebenheiten des Tages in
Benutzung aller uns zu Gebot stehenden Mittel treu
erzählen, und aller politischen Visionen uns enthal-
tend nur dann Betrachtungen anknüpfen, wenn wir
für das Interesse unsrer Leser des Inlandes eine be-
lehrende Erörterung nöthig glauben.

2) Fremde, vielleicht auch einheimische Zeitungen,

Blattschriften, Journale, werden uns, nach den Erfah-
rungen der letzten Jahre, zuweilen in die Notwen-
digkeit setzen, Urtheile aus und über
Preussen berichten zu müssen. Wie werden uns hierin
auf die Berichtigung der erzählten Thatfache, auf die
Entleerung von den Zierathen einer trivialen Erd-
tänze, auf die nackte Darstellung der Wahrheit be-
schränken, schon im voraus überzeugt, daß wir in der
Regel damit ausreichen werden, um die eifertigen
Urtheile der Geschwindschreiber des Tages zu entkräf-
ten. Gegen bloße Schmähungen mit denselben un-
rühmlichen Waffen in die Schranken zu treten, wiew
uns nicht zugemuthet, und nicht von uns erwartet
werden.

Es sei fern von uns, der ehrenwürdigen Geistlichen
des Rechts und der Wahrheit, der Öffentlichkeit, zu
nahe treten, und den Beruf ihrer unerschrockenen Sache
wahrer, ausgezeichnet wie durch Klarheit des Geistes

Historie – weitere Entwicklung

- Vor genau 200 Jahren bereiteten hohe preußische Beamte in Berlin eine neue Zeitung vor.
- Am 2. Januar 1819 erschien die Allgemeine Preußische Staats-Zeitung mit ihrer ersten Ausgabe.
- **Am 14. April 1945 erschien die letzte bekannte Ausgabe der Zeitung, inzwischen unter dem Titel Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger.**

Historie – Zeitungstitel im Wandel der Zeit

- Allgemeine Preußische Staats-Zeitung,
2. Januar 1819 – 30. Juni 1843
- Allgemeine Preußische Zeitung,
1. Juli 1843 – 30. April 1848
- Preußischer Staats-Anzeiger,
1/3. Mai 1848 – 30. Juni 1851
- Königlich Preußischer Staats-Anzeiger,
1. Juli 1851 – 2. Mai 1871
- Deutscher Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischer
Staats-Anzeiger, 4. Mai 1871 – 9. November 1918
- Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger,
12. November 1918 – 14. April 1945

mehr als
126 Jahre
ohne Unter-
brechung
ab 1828
täglich

Historie – Online-Ausgabe 2015

- Vor genau 200 Jahren bereiteten hohe preußische Beamte in Berlin eine neue Zeitung vor.
- Am 2. Januar 1819 erschien die Allgemeine Preußische Staats-Zeitung mit ihrer ersten Ausgabe.
- Am 14. April 1945 erschien die letzte bekannte Ausgabe der Zeitung, inzwischen unter dem Titel Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger.
- **Seit 9. November 2015 ist die Mannheimer Online-Ausgabe freigeschaltet.**

Historie – Online-Ausgabe 2015



PERIODIKA

REICHSANZEIGER

ZEITUNGEN

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger

Der Deutsche Reichsanzeiger und Preußische Staatsanzeiger war ein Zeitung, die bis vermutlich 14. April 1945 erschien und als amtliches Presseorgan von Deutschem Reich und Preußen fungierte. Die Geschichte der Zeitung reicht über mehrere Vorläufer mit anderen Titeln im Reich sowie in Preußen bis auf eine Erstausgabe vom 2. Januar 1819 zurück:

- Allgemeine Preußische Staats-Zeitung, 1819,1 (2. Januar) – 1843,179 (30. Juni)
- Allgemeine Preußische Zeitung, 1843,1 (1. Juli) – 1848,119 (30. April)
- Preußischer Staats-Anzeiger, 1848,1 (1/3. Mai) – 1851,179 (30. Juni)
- Königlich Preußischer Staats-Anzeiger, 1851,1 (1. Juli) – 1871,116 (2. Mai)
- Deutscher Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischer Staats-Anzeiger, 1871,1 (4. Mai) – 1918,267 (9. November)
- Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger, 1918,268 (12. November) – 1945,49 (14. April)

Das Nachfolgeblatt in der Bundesrepublik ist der **Bundesanzeiger**. Sie finden hier alle digitalisierten Ausgaben von 1819 bis 1945. Die Veröffentlichungsplattform befindet sich allerdings noch in der Entwicklung und kann fortlaufend aktualisiert werden.

- <https://digi.bib.uni-mannheim.de/periodika/reichsanzeiger/>

Zeitungsinhalt – Übersicht

- Amtlicher Teil
 - Personalmitteilungen (Ernennungen, Beförderungen, ...)
 - Ordensverleihungen, Gesetze, Verordnungen, Ausbürgerungslisten, ...
- Nichtamtlicher Teil
 - Nachrichten aus dem In- und Ausland
 - Berichte der Filmprüfstellen, Land- und Reichstagsprotokolle, Berichte aus Wissenschaft und Kultur, Wetterdaten, ...
- Regelmäßige Beilagen und Sonderbeilagen
 - Zentralhandelsregister, Börsenbeilage, Patent- und Markenmeldungen, Warenzeichenbeilage, Fahrpläne, Rohstoffpreise, Gesetzesentwürfe, Verlustlisten, Wahlergebnisse, ...

Zeitungsinhalt – Verordnungen

Feux que doivent porter les ballons dirigeables.

Article 2.

Un ballon dirigeable faisant route, c'est-à-dire ayant une vitesse propre, doit porter:

- a) A l'avant, un feu blanc brillant disposé de manière à montrer une lumière ininterrompue sur tout le parcours d'un arc horizontal de 220° , soit 110° de chaque côté de l'aéronef à partir de l'avant;
- b) A droite, un feu vert établi de manière à projeter une lumière ininterrompue sur tout le parcours d'un arc horizontal de 110° , c'est-à-dire depuis l'avant jusqu'à 20° sur l'arrière du travers, du côté droit;
- c) A gauche, un feu rouge établi de manière à projeter une lumière ininterrompue sur tout le parcours d'un arc horizontal de 110° , c'est-à-dire depuis l'avant jusqu'à 20° sur l'arrière du travers, du côté gauche;
- d) Les trois feux, blanc, vert et rouge, devront être visibles dans chaque plan vertical correspondant à leurs zones respectives dans toute direction comprise entre la verticale, vers le bas, et une ligne se rapprochant autant que possible de la verticale et faisant un angle d'au moins 30° avec l'horizontale, vers le haut:

Die von den lenkbaren Luftschiffen zu führenden Lichter.

Artikel 2.

Ein in Fahrt befindliches, d. h. eine Eigengeschwindigkeit besitzendes lenkbares Luftschiff hat zu führen:

- a) vorn ein helles weißes Licht, das seinen Schein ununterbrochen über einen horizontalen Bogen von 220° in der Fahrtrichtung wirft, und zwar von 110° nach jeder Seite des Luftschiffs;
- b) an der rechten Seite ein grünes Licht, das seinen Schein ununterbrochen über einen horizontalen Bogen von 110° in der Fahrtrichtung wirft, nämlich von vorn bis zu 20° rückwärts;
- c) an der linken Seite ein rotes Licht, das seinen Schein ununterbrochen über einen horizontalen Bogen von 110° in der Fahrtrichtung wirft, nämlich von vorn bis zu 20° rückwärts;
- d) die drei vorherbezeichneten Lichter (weiß, grün und rot) müssen in jeder zu ihrem Wirkungsbereiche senkrecht gelegenen Ebene nach unten unbegrenzt, nach oben mindestens bis zu 30° sichtbar sein;

- Bestimmungen über den Luftverkehr in Frankreich, [Deutscher Reichsanzeiger Nr. 63 vom 14. März 1914](#)

Zeitungsinhalt – Nachrichten aus dem Ausland

Karlsruhe, vom 24. März. Ein unerhörtes Ereigniß, welches gestern Nachmittag sich zu Mannheim zugetragen, erfüllt hier Alles mit Entsetzen und Abscheu. Herr v. Kotzebue ist daselbst das Opfer eines Meuchelmörders geworden, der ihn in diesem schrecklichen Vorhaben auf seinem Zimmer aufgesucht hatte. Die nähern Umstände sind dahin einberichtet: Gegen 5 Uhr Nachmittag ließ sich bei Hrn. v. Kotzebue ein

- Ermordung des Schriftstellers August von Kotzebue in Mannheim, [Allgemeine Preußische Staats-Zeitung Nr. 26 vom 30. März 1819](#)

Zeitungsinhalt – Nachrichten aus dem Inland

Mannheim, 21. September. (W. L. B.) Heute morgen gegen 7½ Uhr erfolgten kurz hintereinander zwei außerordentlich starke Explosionen, verbunden mit einer gewaltigen Erderschütterung, die weit in der Umgebung verspürt wurde, so in Frankfurt, Darmstadt, Mainz, Heidelberg, Schwesingen, Gronstadt, Frankenthal usw., wo überall Sachschaden angerichtet wurde. Auf der Ostseite der Häuser wurden zahlreiche Fensterscheiben durch den Luftdruck eingedrückt, Kolläden heruntergerissen, Fensterflügel gewaltsam geöffnet und leichteres Material, wie Schreibmaschinen, von den Tischen herunter geschleudert. Auch wurde zeitweise wegen der drohenden Gefahr der Wiederholung der Explosionen das Telephon hier und in Ludwigshafen gesperrt. Der Herd der Explosion ist die alte Fabrik der Badischen Anilinwerke in Dypau, wo die besonders explosionsgefährlichen Stickstoffverbindungen hergestellt werden. Das Unglück geschah beim Schichtwechsel. Der Verlust an Menschenleben und der Sachschaden sind ungeheuer. Die Zahl der Toten und Ver-

- [Deutscher Reichsanzeiger Nr. 222 vom 22. September 1921](#)

Zeitungsinhalt – Warenzeichenbeilage



- [Deutscher Reichsanzeiger Nr. 83B vom 22. September 1921](#)

Digitalausgabe?



- Deutscher Reichsanzeiger – Bestand der UB Mannheim

Digitalausgabe – Besonderheiten und Herausforderungen

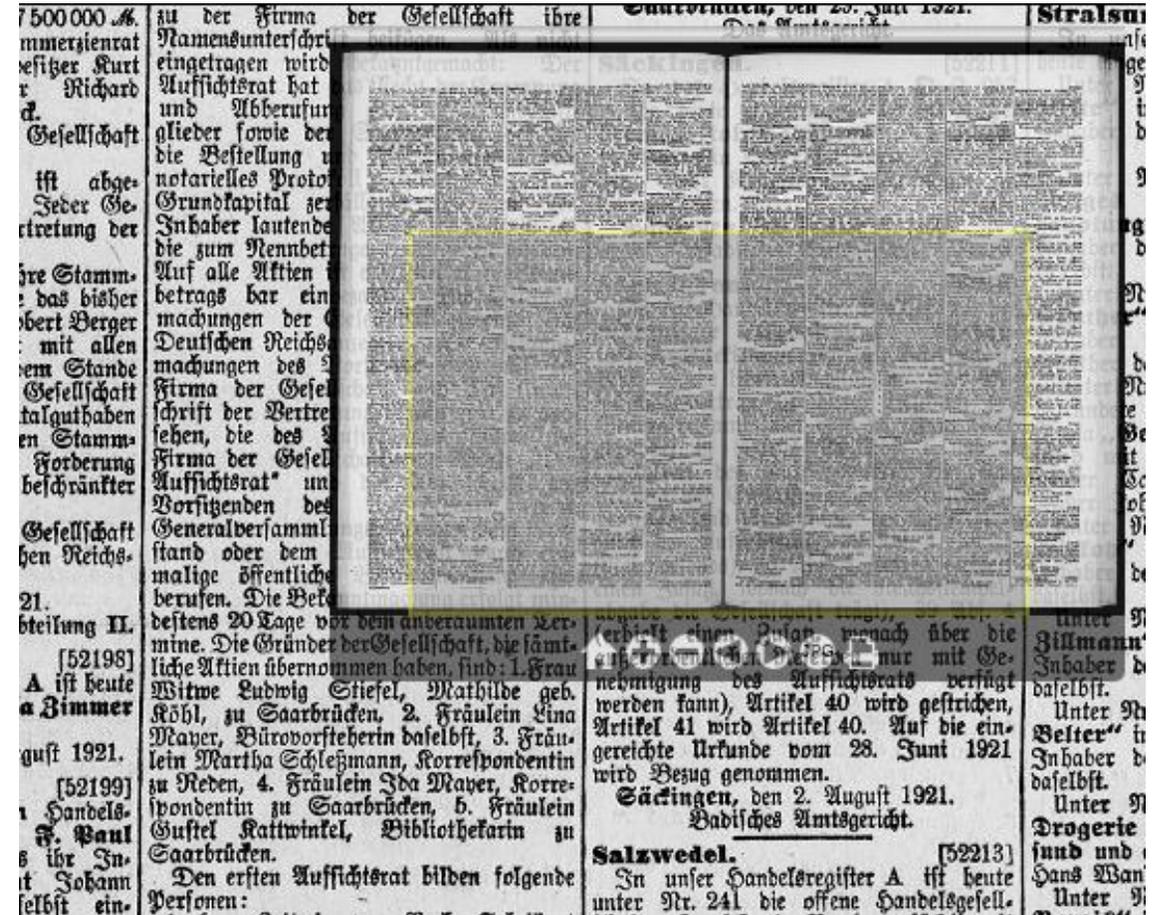
- Digitalausgabe ist Nebenprodukt eines rechtshistorischen Forschungsprojektes an der Universität Mannheim, bei dem die komplette Mikrofilmausgabe digitalisiert wurde
- Kein geplantes Projekt, daher keine Vorgaben und Erwartungen, sondern große Freiheit
- Datenmenge war und ist größte Herausforderung:
9 Festplatten mit fast 25 TB Bilddaten im TIFF-Format
- Mehr als 700.000 Zeitungsseiten in rund 38.000 Ausgaben
- Wie macht man den Inhalt zugänglich?

Digitalausgabe – JPEG 2000

- [DFG-Praxisregeln](#): statt TIFF auch [JPEG 2000](#) zulässig
- JPEG 2000 reduzierte die Datenmenge auf die Hälfte
- Datenkonvertierung trotz kommerzieller Software Kakadu nicht störungsfrei
- Datenprüfung mit [jpylyzer](#), einem freien Analyseprogramm für JPEG 2000
- [OpenJPEG](#) als freie Alternative zu Kakadu?

Digitalausgabe – Präsentation

- Imageserver erzeugt aus JPEG 2000 die notwendigen Formate für die Anzeige
- [IIPImage](#) Server ist Open Source, unterstützt aber nur Kakadu für JPEG 2000. Aktuelle Version läuft auch mit OpenJPEG und zeigt akzeptable Performance.
- [IIPMooViewer](#) mit Anpassungen für die Anzeige im Webbrowser



Digitalausgabe – Texterkennung

- Erste Versuche mit [Tesseract](#), einer freien Software für die Texterkennung (OCR), entmutigend, schlechte Vorlagen und Frakturschrift zu anspruchsvoll für maschinelle Texterkennung
- Spätere Versuche: trotz oft schlechter Texterkennung genug Worte erkannt, um darauf eine erfolgreiche Suche aufzusetzen
- Juli 2017: Texterkennung für alle Seiten, Aufwand rund 7 Jahre Rechenzeit, verteilt auf [72 parallel laufende Prozesse](#)

Digitalausgabe – Volltextsuche

- Erste Volltextsuche mit [Omega](#), einer freien Suchmaschine auf Basis von [Xapian](#).
- Fehler der Texterkennung verhindern oft die erfolgreiche Suche mit Omega. Deshalb kam der Wunsch auf nach einer Suche, die kleinere Erkennungsfehler toleriert.
- Zweite Volltextsuche mit [FESS](#) auf Basis von [Elasticsearch](#). Diese ebenfalls freie Suchmaschine aus Japan unterstützt dank Elasticsearch auch unscharfes Suchen. Unser Beitrag zu FESS ist die deutschsprachige Bedienung.

Digitalausgabe – Suchbeispiel 1

F E S S ➔ Anmelden 🔗 Hilfe

Sortiere **Score** Suchergebnis **20 Suchergebnisse** Sprachen **Alle** Labels **Alle**

Beliebte Suchbegriffe: [sturmlaterne](#) [birkholz](#) [stübben](#) [sturmla](#) [chiffrier](#) [hiller](#) [nicolai](#) [volkstedt](#) [budweg](#) [reudnitz](#)

Suchergebnisse 1 - 20 von 1088 für **Bibliothekar** (1,24 sec)

[1855 / 242 p. 2 \(Königlich Preußischer Staats-A...](#)

131, J. Vergson – **Bibliothekar** QnBethman11 z-u ylfcbüttel...GeneralzKonsu'l Elverlöf – **Bibliothekar** Prof. Fallati zu Tubmgcn...Eldena –John Jones, **Bibliothekar** der London Library... Ncg.-Nath u. Ober-**Bibliothekar** []r. Very, - Prof.... !).. Peters - **Bibliothekar** l)» Pindcr - Herm. don

digi.bib.uni-mannheim.de/periodika/reichsanzeig... [Cache](#)

Registriert: 2017-08-16 16:06 - 414.5K Bytes - Angezeigt (1)

[1914 / 305 p. 1 \(Deutscher Reichsanzeiger\)](#)

angelegenheiten. ' Dem **Bibliothekar** cm der Königlichen...Breslau Dr. Wenzel, dem **Bibliothekar** an der Univerfitätsbibliothek...rofesxor Dr. Krüger, dem **Bibliothekar** an der Universitätsbib...und Dr. Vahlen, dem **Bibliothekar** an der Universitätsbibliothek...,Fabricius und dem **Bibliothekar** an der Unversrtäts-

digi.bib.uni-mannheim.de/periodika/reichsanzeig... [Cache](#)

Registriert: 2017-08-18 05:07 - 232.3K Bytes - Angezeigt (0)

[1894 / 131 p. 1 \(Deutscher Reichsanzeiger\)](#)

beurkunden. Der Ober-**Bibliothekar** an dcr Königlichen...ist zum Reichstags: **Bibliothekar** ernannt worden. Dem...ist der Charakter als **Bibliothekar** verliehen

DATUMSBEREICH	
Letztes Jahr	1088
GRÖSSE	
100kb - 500kb	205
500kb - 1mb	868
1mb -	15
DATEITYP	
HTML	1088

Digitalausgabe – Suchbeispiel 2

F E S S

Q ⚙️
➔ Anmelden 🔍 Hilfe

Sortiere Score Suchergebnis 20 Suchergebnisse Sprachen Alle Labels Alle

Beliebte Suchbegriffe: [sturmlaterne](#) [birkholz](#) [stüben](#) [sturmla](#) [chiffrier](#) [hiller](#) [nicolai](#) [volkstedt](#) [budweg](#) [reudnitz](#)

Suchergebnisse 1 - 2 von 2 für **Bibliothekarin** (0,48 sec)

[1907 / 18 p. 3 \(Deutscher Reichsanzeiger\)](#)

Frau Arthur Strong, **Bibliothekarin** des Herzogs von Devonsbire

digi.bib.uni-mannheim.de/periodika/reichsanzeig... [Cache](#)

Registriert: 2017-08-16 01:06 - 361.7K Bytes - Angezeigt (0)

[1921 / 185 p. 8 \(Deutscher Reichsanzeiger\)](#)

ustel Kattwinkel, **Bibliothekarin** zu Saarbrücken. .

digi.bib.uni-mannheim.de/periodika/reichsanzeig... [Cache](#)

Registriert: 2017-08-15 13:39 - 970.1K Bytes - Angezeigt (0)

DATUMSBEREICH	
Letztes Jahr	2
GRÖSSE	
100kb - 500kb	1
500kb - 1mb	1
DATEITYP	
HTML	2

Digitalausgabe – Herausforderungen für die Zukunft

- Umzug aller Daten auf den Digitalisierungsserver der Universitätsbibliothek Mannheim
- Erneute Texterkennung mit verbesserten Versionen von Tesseract
- Verbesserte Suchmöglichkeiten, insbesondere nach Jahrgängen
- Daten für [IIIF](#) (International Image Interoperability Framework)
- Präsentation über [Kitodo](#) (freie Software für Digitalisierungsprojekte mit integriertem Zeitungsmodul)
- Zugang zu allen Digitalisaten ohne Einschränkungen
- Manuelle und (halb-)automatische Erschließung

Digitalausgabe – weitere Herausforderung

- Die Digitalausgabe ist noch unvollständig:
rund 1000 Ausgaben (knapp 3 Prozent) fehlen.
- Wir wollen diese Lücken schließen.
- **Bevor Sie Ihre Zeitungsbestände entsorgen,
denken Sie bitte an die UB Mannheim!**

Referenzen

- Kling, Christoph (2016) Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger : Einleitung zur Veröffentlichung der Digitalausgabe. Open Access Mannheim [Bericht]
<https://ub-madoc.bib.uni-mannheim.de/41378>
- Zumstein, Philipp, & Weil, Stefan (2016). Mit freier Software Text in Digitalisaten erkennen. OCR-Praxis an der UB Mannheim.
Vortrag auf dem Goobi/Kitodo Workshop am 12.05.2016 in Mannheim
<https://speakerdeck.com/zuphilip/mit-freier-software-text-in-digitalisaten-erkennen-ocr-praxis-an-der-ub-mannheim>